



VERKÜNDUNGSBLATT
der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Nr. 5/2023

Ausgabedatum: 5. Juli 2023

Datum	Inhalt	Seite
20.06.2023	14. Änderung der FSU-Zulassungszahlsatzung vom 20. Juni 2023	256
03.07.2023	Dritte Änderung der Satzung der Friedrich-Schiller-Universität Jena über das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in bundesweit und örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen (FSU-Hochschulauswahlsatzung) vom 3. Juli 2023	260



14. Änderung der FSU-Zulassungszahlensatzung vom 20. Juni 2023

Aufgrund der § 4, § 7a des Thüringer Hochschulzulassungsgesetzes (ThürHZG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 535), i.d.F. der Neubekanntmachung vom 8. September 2020 (GVBl. S. 449) i.V.m. § 39 Abs. 2 Thüringer Kapazitätsverordnung (ThürKapVO) vom 18. Juni 2009 (GVBl. S. 485), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. April 2021 (GVBl. S. 239, 240) und der § 3 Abs. 1, § 35 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 483) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena folgende 14. Änderung der Satzung zur Festsetzung von Zulassungszahlen für zulassungsbeschränkte Studiengänge (FSU-Zulassungszahlensatzung) vom 5. Mai 2009 (Verkündungsblatt der FSU Jena Nr. 12/2009, S. 1190), zuletzt geändert durch die 13. Änderung der FSU-Zulassungszahlensatzung vom 31. Mai 2022 (Verkündungsblatt der FSU Jena Nr. 5/2022, S. 130).

Der Senat hat die Änderungssatzung am 16. Mai 2023 beschlossen.

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft hat die Satzung am 15. Juni 2023 unter dem Geschäftszeichen 1050-R4.2-5515/62-12-28475/2023 genehmigt.

Artikel 1 13. Änderung der FSU-Zulassungszahlensatzung

1. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

ZULASSUNGSZAHLEN FÜR DAS WINTERSEMESTER 2023/24

In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen und Fachsemestern werden zur Aufnahme von Studienanfängern in das erste Fachsemester sowie zur Aufnahme von Studierenden in höhere Fachsemester folgende Zulassungszahlen für das Wintersemester 2023/24 festgesetzt:

Studiengang	Fachsemester											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Biochemie BSc 180	60											
Biologie BSc 180	90											
Ernährungswissenschaften BSc 180	90											
Erziehungswissenschaft BA 120	80											
Kommunikationswissenschaft BA 120 BA 60	61 27											



(Fortsetzung Wintersemester 2023/24)

Studiengang	Fachsemester											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lehramt												
Biologie Regelschule	15	0	14									
Biologie Gymnasium	60	0	58									
Medizin												
Staatsexamen	286	0	286	0	286	0	260	0	259	0	258	0
Pharmazie												
Staatsexamen	75	0	74	0	74	0	73	0				
Psychologie												
BSc 180	125	0	125	0	125	0						
BA 60	156											
MSc 120 – davon:	0	0	100	0								
SP Kognitive Psychologie u. kognitive Neurowissenschaften	0	0	20	0								
SP Psychologie in Arbeit, Bildung, Gesellschaft	0	0	40	0								
SP Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit	0	0	40	0								
MSc 120 SP Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften	20	0	0	0								
MSc 120 SP Arbeit, Bildung/ Entwicklung, Recht und Gesundheit	40	0	0	0								
MSc 120 SP Klinische Psychologie und Psychotherapie	60	0	0	0								
Zahnmedizin												
Staatsexamen	57	0	57	0	57	0	57	0	57	0		

Legende: BA = Bachelor of Arts / BSc = Bachelor of Science / MSc = Master of Science / SP = Schwerpunkt
 180 / 120 / 60 = ECTS-Punkte des Faches (180 = Ein-Fach-Studiengang; 120 = Kernfach; 60 = Ergänzungsfach)



2. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

ZULASSUNGSZAHLEN FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2024

In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen und Fachsemestern werden zur Aufnahme von Studienanfängern in das erste Fachsemester sowie zur Aufnahme von Studierenden in höhere Fachsemester folgende Zulassungszahlen für das Sommersemester 2024 festgesetzt:

Studiengang	Fachsemester												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Biochemie BSc 180	0												
Biologie BSc 180	0												
Ernährungswissenschaften BSc 180	0												
Erziehungswissenschaft BA 120	0												
Kommunikationswissenschaft BA 120 BA 60	0 0												
Lehramt Biologie Regelschule Biologie Gymnasium	0 0	14 59	0 0										
Medizin Staatsexamen	0	286	0	286	0	284	0	259	0	258	0	257	
Pharmazie Staatsexamen	0	75	0	74	0	74	0	72					
Psychologie BSc 180 BA 60 MSc 120 – davon: SP Kognitive Psychologie u. kognitive Neurowissenschaften SP Psychologie in Arbeit, Bildung, Gesellschaft SP Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit MSc 120 SP Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften MSc 120 SP Arbeit, Bildung/ Entwicklung, Recht und Gesundheit MSc 120 SP Klinische Psychologie und Psychotherapie	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	125 0 0 0 0 20 40 40 20 40 60	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	125 100 20 40 40 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0	125 							
Zahnmedizin Staatsexamen	0	57	0	57	0	57	0	57	0	57			

Legende: BA = Bachelor of Arts / BSc = Bachelor of Science / MSc = Master of Science / SP = Schwerpunkt
 180 / 120 / 60 = ECTS-Punkte des Faches (180 = Ein-Fach-Studiengang; 120 = Kernfach; 60 = Ergänzungsfach)



Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderungen der FSU-ZULASSUNGSZAHLENSATZUNG gemäß Artikel 1 dieser Änderungssatzung treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, 20. Juni 2023

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena



**Dritte Änderung der Satzung der Friedrich-Schiller-Universität Jena
über das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in bundesweit und
örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen
(FSU-Hochschulauswahlsatzung)
vom 3. Juli 2023**

Aufgrund der § 3 Abs. 1, § 35 Abs. 1 Nr. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 483), sowie der § 6b Abs. 6 Satz 1, § 13 Abs. 2 des Thüringer Hochschulzulassungsgesetzes (ThürHZG) vom 8. September 2020 (GVBl. S. 449) in Verbindung mit der Thüringer Verordnung über die Studienplatzvergabe (Thüringer Studienplatzvergabeverordnung - ThürStudienplatzVVO -) vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 322), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungsverordnung vom 21. März 2022 (GVBl. S. 206) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität folgende Dritte Änderung der Satzung der Friedrich-Schiller-Universität Jena über das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in bundesweit und örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen (FSU-Hochschulauswahlsatzung) vom 31. Juli 2020 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 05/2020, S. 129), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 5. Juli 2022 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 05/2022, S. 137).

Der Senat hat die Änderungssatzung am 16. Mai 2023 beschlossen.

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft hat die Satzung am 23. Juni 2023 unter dem Geschäftszeichen 1050-R4.2-5516/35-19- 33335/2023 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der FSU-Hochschulauswahlsatzung**

Die Satzung der Friedrich-Schiller-Universität Jena über das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in bundesweit und örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen (FSU-Hochschulauswahlsatzung) vom 31. Juli 2020 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 05/2020, S. 129), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 5. Juli 2022 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 05/2022, S. 137) wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird zu § 5a.
2. Im neuen § 5a wird vor der Abkürzung „ThürHGEG“ die Langbezeichnung „Thüringer Hochschulgebühren- und -entgeltgesetz“ eingefügt und die Abkürzung „ThürHGEG“ in Klammern gesetzt.



3. Nach dem neuen § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

**„§ 5b
Fachspezifischer Studieneignungstest für das Pharmaziestudium (PhaST)**

(1) Im Studiengang Pharmazie wird im Auswahlverfahren gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 ThürHZG das Ergebnis des „Fachspezifischen Studieneignungstests für das Pharmaziestudium (PhaST)“ berücksichtigt. Die Teilnahme am PhaST bestimmt sich ausschließlich nach den, von der den PhaST anbietenden ITB Consulting GmbH Bonn festgelegten Bedingungen. Der PhaST wurde und wird vom Studierendenauswahlverbund PhaST der Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen in Kooperation mit der ITB Consulting GmbH, Bonn entwickelt. Ein Rechtsverhältnis der Testteilnehmenden zur Friedrich-Schiller-Universität Jena wird allein durch die Teilnahme am PhaST nicht begründet.

(2) Für die Teilnahme am PhaST wird eine Testgebühr gemäß § 7 Abs. 2 ThürHGEG erhoben. Im Übrigen finden die Regelungen der Satzung der Universität Tübingen über die Erhebung von Gebühren für den freiwilligen Studieneignungstest PhaST vom 12. März 2020, in der jeweils gültigen Fassung, entsprechende Anwendung.

(3) Wird dem Zulassungsantrag kein PhaST-Testbericht beigelegt, wird das entsprechende Auswahlkriterium mit 0 v.H. berücksichtigt.“

4. Die Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

Anlage 3 (zu § 4 Abs. 3):

Vergabeschema Pharmazie

Abiturbestenquote (30 v.H.)

Eignungsquote (10 v.H.)

PhaST ⁴ -Ergebnis	Berufsausbildung ²	Dienste und/oder ehrenamtliche Tätigkeiten ³
80	10	10

Auswahlverfahren der Hochschule - AdH - (60 v.H.)

Quote	Anteil	HZB ¹ -Ergebnis	PhaST ⁴ -Ergebnis	Berufsausbildung ²
AdH	100 v.H.	60	30	10

¹ HZB = Hochschulzugangsberechtigung

² Berufsausbildung = Anerkannte Berufsausbildungen und Berufstätigkeiten gemäß Anlage 4a Abs. 3

³ Dienst und/oder ehrenamtliche Tätigkeiten = Anerkannte praktische Tätigkeiten gemäß Anlage 4b Abs. 1

⁴ PhaST = Fachspezifischer Studieneignungstest für das Pharmaziestudium



5. § 9 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „,sofern nachstehend nichts Abweichendes geregelt ist,“ gestrichen.
 - b) Abs. 2 wird aufgehoben.
 - c) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderungen der FSU-Hochschulauswahlsatzung gemäß Artikel 1 dieser Änderungssatzung treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 1 Ziffer 3 und 4 zum 1. April 2024 Kraft.

Jena, 3. Juli 2023

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena